

# Gestengesteuertes Lichtdesign

Lichtdesigner Matthias Pinkert von DREIPULS gilt als Vorreiter auf dem Gebiet intuitiver Lichtsteuerung. Michaela Richter hat für CASA DECO nachgefragt.

**Herr Pinkert, bei Ihren Leuchten sucht man vergeblich nach einem Lichtschalter. Wie kann das sein?**

**Matthias Pinkert:** „Ja, das stimmt, denn die Leuchten haben keinen. Das Geheimnis liegt in der intuitiven Lichtsteuerung. Das heißt, Licht muss als sinnliches Erlebnis verstanden werden, was sich im Umgang mit dem Produkt widerspiegelt. Bei der Tischleuchte RIMA kann das beispielsweise über verschiebbare Ringe geschehen, die den klassischen Lichtschalter ersetzen. Einfach gesagt: Der Benutzer kann ohne lange Gebrauchsanweisung Lichtbereiche öffnen und schließen, die Lichtintensität einstellen und das Licht dorthin bewegen, wo er es benötigt.“

**Was hat Sie zu diesem Ansatz inspiriert?**

**Matthias Pinkert:** „Ein Vorhang. Durch das Öffnen und Schließen beobachtete ich damals die Veränderung der Lichtsituation im Raum, die durch mich bewusst beeinflusst wurde. Mit einer einfachen Handbewegung kann ein völlig neues, veränderbares Lichtambiente geschaffen werden.“

**Ihre Leuchte AREA funktioniert aufgrund der Gestensteuerung absolut berührungslos. Das ist neu in der Lichtbranche. Welche Vorteile ergeben sich daraus?**

**Matthias Pinkert:** „Es stimmt, die Gestensteuerung via Sensortechnik dahinter ist einzigartig. Die Leuchte muss nicht mehr berührt werden. Gesten starten und regulieren das Licht. Neu ist zudem, dass das Licht der Hand folgt. Das ist nicht nur in stilistischer und praktischer Hinsicht ein Vorteil, sondern beispielsweise auch ein hygienischer Pluspunkt.“



Lichtdesigner Matthias Pinkert von Dreipuls ist der kreative Kopf hinter der Idee gestengesteuerten Lichts.

**Können Sie ein Beispiel nennen?**

**Matthias Pinkert:** „Spontan fällt mir eine typische Küchensituation ein: Versuchen Sie einmal mit schmutzigen Händen das Licht einer klassischen Küchenleuchte zu verändern. Auch war es bisher unmöglich, das Licht punktgenau auszuwählen oder es, ohne Berührung der Leuchte, von A nach B zu bewegen. Das hilft einem fokussierten Arbeiten auf der Arbeitsfläche. Hinzu kommt die spielerische und emotionale Bedienung der Leuchte. Spätestens hier überzeugt die Steuerung per Geste.“

**Sie setzen auf filigranes Design und patentierte LED-Technik Made in Germany. Welchen Lichtliebhaber spricht diese Kombination besonders an?**

**Matthias Pinkert:** „Aufgrund des geradlinigen Designs in Verbindung mit modernster Technik sprechen unsere Leuchten vor allem Interessierte mit Sinn für Eleganz, Qualität und Fortschritt an. Sie schätzen, dass sich die zurückhaltenden Leuchten problemlos in die verschiedensten Interieurs und Architektur-Projekte integrieren lassen.“

**In welche Richtung wird sich der Bereich Licht-Design Ihrer Meinung nach zukünftig entwickeln?**

**Matthias Pinkert:** „Die Qualitätsansprüche werden weiter wachsen, und das ist gut so. Ich bin überzeugt, dass durch neue Technologien die Interaktion zwischen Mensch und Produkt zunehmen und eine Schlüsselrolle in der Produktgestaltung spielen wird. Das Design muss dabei die komplexen, digitalen Vorgänge innerhalb der Produkte in verständlicher Art und Weise nach außen auf den Menschen kommunizieren. Gestensteuerung wird zweifellos die Zukunft in der Bedienung von Produkten sein. Dieser Trend ist unverkennbar.“



Die Arbeitsflächenbeleuchtung funktioniert über Gestensteuerung – ganz ohne Berührung.